



**Hier ist die Antwort von Andreas
Vilsmeier
(Passauer Liste)
auf die
„8 Fragen für Passau“ von den
„Omas gegen Rechts“**

1. Integration von Geflüchteten und Migrant*innen

Durch schnellen Zugang zu Sprachkursen, Bildung, Arbeit, Wohnraum sowie durch städtische Integrationslots*innen und dezentrale Beratungsangebote.

2. Integrationsbeirat

Ja. Integration ist eine kommunale Kernaufgabe. Ein städtischer Integrationsbeirat ergänzt kirchliche und ehrenamtliche Arbeit verbindlich und mit Mitspracherecht.

3. Tolerantes und buntes Passau

Förderung interkultureller Projekte, klare Haltung gegen Diskriminierung, Unterstützung von Kultur-, Bildungs- und Begegnungsorten für alle.

4. Brandmauer gegen Rechts

Ja, sie steht. Keine Zusammenarbeit, keine gemeinsamen Anträge, keine Normalisierung rechtsextremer Parteien – weder offen noch indirekt.

5. Zivilgesellschaft stärken

Durch finanzielle Förderung, öffentliche Anerkennung, Schutz vor Einschüchterung und enge Zusammenarbeit mit Initiativen für Demokratie und Menschenrechte.

6. Haltung bei Protesten gegen Faschismus

Klare Solidarität mit demokratischem Protest. Deutliche Abgrenzung von menschenverachtenden, rassistischen und demokratiefeindlichen Positionen.

7. Unterstützung für Frauen

Ausbau von Kitas mit flexiblen Öffnungszeiten, Notfallbetreuung, bezahlbarer Wohnraum, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

8. Abtreibungen am Klinikum Passau

Ja. Ich setze mich für eine wohnortnahe, medizinisch sichere Versorgung ein – inklusive Schwangerschaftsabbrüchen nach sozialer Indikation.